

## Dort unten in der Mühle

T: J. Kerner (1786-1862) / M: F. Glück (1793-1840)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 105-13

*mf*

♩ = 72

S A

1. Dort un - ten in der Müh - le saß ich in süs - ser  
 2. Sah zu der blan - ken Sä - ge, es war mir wie ein  
 3. Die Tan - ne war wie le - bend; in Trau - er me - lo -  
 4. Du kehrest zur rech - ten Stun - de, o Wan - de - rer hier  
 5. Du bist's für den wird wer - den, wenn kurz ge - wan - dert  
 6. Vier Bret - ter sah ich fal - len, mir wurd's ums Her - ze

Mst

*mf*

5

1. Ruh und sah dem Rä - der spie - le und  
 2. Traum, die bahn - te lan - ge We - ge in  
 3. die, durch al - le Fa - sern be - bend sang  
 4. ein. Du bist's, für den die Wun - de mir  
 5. du, dies Holz im Schoß der Er - den ein  
 6. schwer; ein Wört - lein wollt ich lal - len, da

*mf*

8

1. sah den Was - sern zu, und sah dem Rä - der  
 2. ei - nen Tan - nen - baum. Die bahn - te lan - ge  
 3. die - se Wor - te sie: Durch al - le Fa - sern  
 4. dringt ins Herz hin - ein. Du bist's für den die  
 5. Schrein zur lan - gen Ruh. Die Holz im Schoß der  
 6. ging das Rad nicht mehr. Ein Wört - lein wollt ich

11

1. spie - le und sah den Was - sern zu,  
 2. We - ge in ei - nen Tan - nen - baum -  
 3. be - bend sand die - se Wor - te sie:  
 4. Wun - de mir dringt ins Herz hin - ein.  
 5. Er - den ein Schrei zue lan - gen Ruh.  
 6. lal - len, da ging das Rad nicht mehr -

12

13